

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT ZU LEIPZIG



PROGRAMM

2025



© Geographische Gesellschaft zu Leipzig 2025

Geographische Gesellschaft zu Leipzig e. V.
c/o Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
04328 Leipzig
www.geographische-gesellschaft-leipzig.de



Vorstand:

Prof. Dr. Sigrun Kabisch, Erste Vorsitzende
Jacqueline Volte, Stellvertretende Vorsitzende
Martin Scheuplein, Schriftführer
Dirk Hänsgen, Schatzmeister

Kontakt:

info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

Bankverbindung für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1150 1046 58
BIC: WELADE8LXXX

Alle Angaben zu Veranstaltungen, Terminen und Preisen wurden nach bestem Wissen und mit Sorgfalt zusammengestellt. Die Geographische Gesellschaft übernimmt jedoch weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen bzw. Schäden, die sich aus deren kurzfristiger Änderung ergeben könnten.

Liebe Mitglieder der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig,
liebe Freundinnen und Freunde der Geographie,

Für das Jahr 2025 haben wir ein abwechslungsreiches Angebot für Sie zusammengestellt. Für Ihre Anregungen und Vorschläge danken wir Ihnen herzlich. Unser Programm enthält **zehn Abendvorträge und drei Exkursionen**. Wir konnten dafür ausgewiesene Expertinnen und Experten gewinnen, die aus ihren aktuellen Forschungen und ihrem umfangreichen Wissensschatz berichten werden.

Das **GRASSI-Museum am Johannisplatz 5-11** mit seinem Vortragssaal ist unser zentraler Veranstaltungsort. Wir freuen uns, dass wir die bewährte Kooperation fortsetzen können und danken den technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Unterstützung der Abendveranstaltungen. Darüber hinaus arbeiten wir mit der **Volkshochschule Leipzig in der Löhrrstraße 3-7** auf vertraglicher Basis zusammen. Wir ziehen daraus den Vorteil, dass unser Programm auf dem digitalen Veranstaltungsportal der VHS veröffentlicht wird und dadurch eine noch größere Öffentlichkeit erreicht. Des Weiteren können wir die Aula der Volkshochschule nutzen, falls der Vortragssaal im GRASSI dienstags nicht wie gewohnt für uns zur Verfügung steht. Da es dort für die Monate Januar bis März 2025 einen hausinternen Bedarf gibt, werden **unsere ersten drei Veranstaltungen in der VHS** stattfinden. Die Veranstaltungen in der VHS sind für Gäste kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden **jeweils dienstags** statt und beginnen immer **um 18 Uhr**. In der Regel wird ein knapp einstündiger Vortrag mit reichhaltigem Bildmaterial angeboten. Danach kann das Publikum Fragen stellen und Kommentare abgeben, zu denen die Referentin oder der Referent Stellung nimmt. Für Studierende wird die Teilnahme an der Veranstaltung auf Wunsch in dem entsprechenden Dokument vermerkt und somit als Studienleistung anerkannt.

Gerne möchten wir daran erinnern, dass nach jeder Abendveranstaltung ein gemeinsames Abendessen mit der Referentin oder dem Referenten in einem nahegelegenen Restaurant stattfindet (Selbstzahler). Hier besteht die Möglichkeit, sich weiter auszutauschen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Für die angebotenen drei **Exkursionen** ist eine Anmeldung erforderlich, auf deren Grundlage weitere organisatorische Details zeitnah mitgeteilt werden.

Zwecks **aktueller Information** erhalten Sie auch künftig wenige Tage vor jeder Veranstaltung eine Erinnerungsmail. Darüber hinaus werden die Vortragsveranstaltungen an dem jeweiligen Tag in der LVZ im Serviceteil in der Rubrik Vortrag & Diskussionen angekündigt. Bitte besuchen Sie auch wiederholt die Homepage unserer Gesellschaft, da wir dort über weitere geographieaffine Angebote in Leipzig und Umgebung informieren.

Abschließend möchten wir als Vorstand darauf hinweisen, dass die Organisation unseres gesamten Vereinslebens ausschließlich ehrenamtlich erfolgt. Mit Ihrer Beteiligung signalisieren Sie uns Ihre Zustimmung zu unserem Angebot. Für konstruktive Kritik, Verbesserungsvorschläge und insbesondere unterstützende Mitarbeit sind wir stets sehr dankbar. In unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 26. August 2025 werden laut unserer Satzung die Mitglieder der GGzL einen neuen Vorstand wählen, da die bisherige vierjährige Wahlperiode endet.

Der Vorstand

Jahresüberblick 2025

VORTRÄGE

Die Vorträge finden dienstags um 18 Uhr statt:

VHS – Volkshochschule Leipzig [Eintritt frei]

Löhrstr. 3–7, 04105 Leipzig

GRASSI-Museum, Filmsaal [Eintritt: 5 Euro, GGzL-Mitglieder frei]

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig

28/01/25 VHS	StadtLand. Eine IBA für Thüringen – Ein Narrativ für neue Stadt-Land-Beziehungen Referentin: Marta Doehler-Behzadi	S. 4
11/02/25 VHS	HD-Mapping für autonomes Fahren - Kontroversen und Entwicklungsstand Referentin: Liqju Meng <i>in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, Sektion Halle-Leipzig</i>	S. 5
18/03/25 VHS	Natur gegen Mensch: Der Untergang der Titanic Referent: Malte Fiebing-Petersen	S. 6
08/04/25 GRASSI	„Schwarze Elefanten“ oder warum ist es so schwer, nach der Ahrtal-Katastrophe besser aufzubauen? Referent: Christian Kuhlicke	S. 7
27/05/25 GRASSI	„Smart Ruralism“ – Entwicklung ländlicher Räume im digitalen Zeitalter. Erfahrungen aus ländlichen Regionen Estlands Referentin: Kadri Leetmaa	S. 8
10/06/25 GRASSI	Hochbegabtenförderung durch Wettbewerbe der Schulgeographie Referenten: Florian Ringel und Johannes Zorn	S. 9
01/07/25 GRASSI	Hormuz (Iran) und Musandam (Oman): Historische Beziehungen in wirtschafts- und kulturgeographischer Perspektive ReferentInnen: Gabriele Goldfuß und Wolfgang Zimmermann	S. 10

26/08/25 GRASSI	Mitgliederversammlung der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig (nicht öffentlich)	S. 11
30/09/25 GRASSI	Auf den Spuren der „HEIMAT“: Filmgeographische Erkundungen und Medientourismus im Hunsrück Referentin: Elisabeth Sommerlad	S. 12
21/10/25 GRASSI	Die enteignete Generation – Jugend im Nahen Osten und in Nordafrika Referent: Jörg Gertel	S. 13
18/11/25 GRASSI	Kommunale Bürgerumfrage in Leipzig – ein in Zahlen gefasstes Spiegelbild der Stadtgesellschaft Referentin: Andrea Schultz	S. 14

EXKURSIONEN

28/04/25	Leipziger Auwald – ein gefährdetes Juwel mitten in der Stadt Leitung: Mathias Scholz	S. 15
08/05/25	Orientierung für die Zukunft – Geographie-Lehrwerke aus dem Ernst Klett Verlag in Leipzig Leitung: Volker Meyer	S. 16
19/09/25	Fahrradexkursion durch die Leipziger Innenstadt Leitung: Christoph Waack	S. 17

Für die Anmeldung zu den Exkursionen und Rückfragen nutzen Sie bitte unsere Mailadresse:

info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

Treffpunkte werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

28/01/25

VORTRAG

VHS LEIPZIG

Marta Doehler-Behzadi

StadtLand. Eine IBA für Thüringen – Ein Narrativ für neue Stadt-Land-Beziehungen



Im Jahr 2012 wurde für Thüringen eine Internationale Bauausstellung (IBA) ausgerufen, 2023 wurde sie beendet. Das Thüringer Siedlungsgefüge ist von dörflichen Strukturen sowie kleinen und mittelgroßen Städten geprägt. StadtLand! Thüringen ist auch ein Territorium anhaltender demografischer Schrumpfung mit breit geteilten Verlust-erfahrungen. So wurde das StadtLand Thüringen zum Austragungsraum zahlreicher IBA-Projekte jenseits großer Städte: innovativ, experimentell, zum Nachahmen. Entlang einer intensiven Zusammenarbeit mit veränderungsbereiten Akteuren reifte auch die These vom StadtLand zu einem Erklärungsversuch neuer systemischer und politischer Beziehungen zwischen Stadt und Land.

Dr. Marta Doehler-Behzadi ist Stadtplanerin. Nach langem freiberuflichem Engagement und der Tätigkeit im Bundesbauministerium leitete sie bis 2023 die IBA Thüringen. Seitdem beschäftigt sie sich schwerpunktmäßig mit der Zukunft ländlicher Räume.

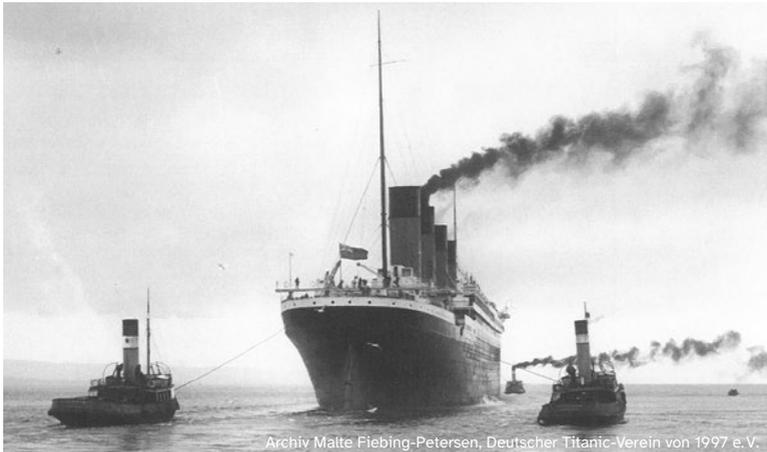
18/03/25

VORTRAG

VHS LEIPZIG

Malte Fiebing-Petersen

Natur gegen Mensch: Der Untergang der Titanic



Archiv Malte Fiebing-Petersen, Deutscher Titanic-Verein von 1997 e.V.

Wohl jeder kennt das Schicksal der als unsinkbar gepriesenen Titanic: Zwar das größte und eines der luxuriösesten Schiffe ihrer Zeit, jedoch reichte ein Eisberg, um den Glauben der Menschheit, mit Technik und Fortschritt lasse sich die Natur besiegen, nachhaltig zu erschüttern. Schnell werden nach dem Untergang Untersuchungsausschüsse einberufen, die die Gründe für diese Katastrophe herausfinden sollen. Ein besonderer Fokus wird auf das Wetter gelegt, denn der überlebende Ausguck gibt an, kurz vor der Kollision sei Nebel aufgezogen. Welche Faktoren haben zum Untergang der Titanic geführt? War es der Schweißbrand in einem der Kohlebunker? Waren es die fehlenden Ferngläser? Waren der Schiffsstahl oder die Nieten von minderwertiger Qualität?

OSTd Malte Fiebing-Petersen aus Kiel gilt als der führende deutsche Titanic-Experte. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Deutschen Titanic-Vereins von 1997 e.V. Im April 2024 erschien sein zweites Buch *Titanic: Populäre Irrtümer und andere Wahrheiten*.

Christian Kuhlicke

„Schwarze Elefanten“ oder warum ist es so schwer, nach der Ahrtal-Katastrophe besser aufzubauen?



Das Hochwasser 2021 hat auch im historischen Maßstab zu außergewöhnlichen Schäden geführt. Mehr als 180 Menschen starben, allein im Ahrtal kollabierten rund 700 Brücken und Tausende von Gebäuden wurden stark beschädigt. Kurz nach dem Hochwasser wurden Stimmen laut, die forderten, den Wiederaufbau zu nutzen, um nicht die alten Fehler zu wiederholen und hochwasserangepasst aufzubauen. Der Vortrag geht der Frage nach, inwiefern es gelungen ist, besser aufzubauen und welche sozialen, institutionellen, politischen und finanziellen Faktoren dabei förderlich bzw. hinderlich waren. Grundlage sind die Auswertungen von Interviews mit den handelnden Akteuren vor Ort, Haushaltsbefragungen sowie von Politik- und Zeitungsdokumenten.

Prof. Dr. Christian Kuhlicke ist Leiter des Departments Stadt- und Umweltsoziologie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und Professor am Institut für Umweltwissenschaften und Geografie an der Universität Potsdam.

27/05/25

VORTRAG

GRASSI-MUSEUM

Kadri Leetmaa

„Smart Ruralism“ – Entwicklung ländlicher Räume im digitalen Zeitalter. Erfahrungen aus ländlichen Regionen Estlands



Digitalisierung und smarte Lösungen spielen eine zunehmend wichtige Rolle in allen Lebensbereichen. Die Smartifizierungsagenda erfolgt jedoch hauptsächlich in den großen Zentren und im Namen derer, die sich schneller an Innovationen anpassen. Ländliche Gebiete und ältere Generationen werden eher selten im Zusammenhang mit Smartifizierung betrachtet. Der Vortrag diskutiert, wie digitale Lösungen mit denjenigen gemeinsam entwickelt werden können, die normalerweise ausgeschlossen sind. Ein Forschungsprojekt in vier ländlichen Gebieten Estlands zeigt, wie alternde ländliche Gebiete in einem digital fortgeschrittenen E-Staat Ausschlüsse im Zusammenhang mit digitalen Ungleichheiten wahrnehmen und verhandeln.

Prof. Dr. Kadri Leetmaa ist außerordentliche Professorin für Humangeographie und Leiterin der Geographischen Abteilung an der Universität Tartu (Estland). Sie forscht unter anderem zu Ungleichheiten und gesellschaftlichen Smartifizierungsprozessen.

10/06/25

VORTRAG

GRASSI-MUSEUM

Florian Ringel und Johannes Zorn

Hochbegabtenförderung durch Wettbewerbe der Schulgeographie



Schulwettbewerbe sind eine sehr gute Möglichkeit, Begabung auch außerhalb des Unterrichts zu fordern und zu fördern. Durch die freundschaftliche Atmosphäre wird ein Raum zur Verfügung gestellt, der einen Austausch zwischen Gleichgesinnten schafft; gleichzeitig können sich alle Beteiligten in Ihren Fähigkeiten messen. Die internationale Geographieolympiade der International Geographical Union wird seit 1996 ausgetragen und ist der wichtigste Wettbewerb, an dem 16- bis 19-jährige SchülerInnen teilnehmen können. Im August 2024 traten in Irland 46 Nationen in drei Prüfungsteilen gegeneinander an. Im Vortrag wird über die Qualifikation, die Vorbereitung und das Abschneiden der vier Mitglieder des deutschen Nationalteams berichtet.

Dr. Florian Ringel unterrichtet Geographie bei den Docemus Privatschulen in Neu-Zittau, Brandenburg.

Johannes Zorn ist Lehrkraft für Geographie und Englisch am Maria-Merian-Gymnasium in Schkeuditz, Sachsen.

01/07/25

VORTRAG

GRASSI-MUSEUM

Gabriele Goldfuß und Wolfgang Zimmermann
**Hormuz (Iran) und Musandam (Oman):
Historische Beziehungen in wirtschafts-
und kulturgeographischer Perspektive**



Der Vortrag widmet sich einer Region, die aktuell große Aufmerksamkeit erfährt: die Straße von Hormuz. Die Recherche stellt eine bisher in der Forschung vernachlässigte Beziehung zwischen dem antiken Handelszentrum Hormuz und der Halbinsel Musandam her. Der Vortrag analysiert Musandam als prosperierendes südliches Hinterland der Welthandelsmetropole. Zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert wurde Musandam – in der Blütezeit von Hormuz – Teil der weitgefächerten Aktivitäten in der strategischen Meerenge. Der Vortrag basiert auf Feldforschungen in Musandam in den 1970er- und 2010er-Jahren sowie Literaturrecherchen in europäischen und chinesischen Quellen.

Dr. Gabriele Goldfuß ist Sinologin und leitet bei der Stadt Leipzig das Referat Internationale Zusammenarbeit.

Dr. Wolfgang Zimmermann, Geograph, ist Präsident der Deutsch-Omanischen Gesellschaft.

26/08/25

MV GGzL

GRASSI-MUSEUM

Der Vorstand lädt ein:

Mitgliederversammlung der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig



Im Vereinsleben spielt die Mitgliederversammlung eine wichtige Rolle, wenn es um die Entwicklung und Gestaltung der Zukunft eines Vereins geht. Nach der Satzung unserer Gesellschaft wird die ordentliche Hauptversammlung für den 26. August 2025 durch den amtierenden Vorstand einberufen, da seine vierjährige Amtszeit an diesem Tag endet. **Alle Mitglieder sind zu dieser Hauptversammlung herzlich eingeladen.** Es soll die Arbeit unserer Gesellschaft über die vergangenen vier Jahre reflektiert werden. Für die künftige Arbeit sind Ideen, Vorschläge, kritische Hinweise und tatkräftige Unterstützung gefragt. Ziel der Veranstaltung ist es, einen neuen Vorstand zu wählen.

Die schriftliche Einladung sowie die genaue Tagesordnung werden gemäß Satzung per Anschreiben fristgerecht an alle Vereinsmitglieder versandt. Die Mitgliederversammlung ist keine öffentliche Veranstaltung.

30/09/25

VORTRAG

GRASSI-MUSEUM

Elisabeth Sommerlad

Auf den Spuren der „HEIMAT“: Filmgeographische Erkundungen und Medientourismus im Hunsrück

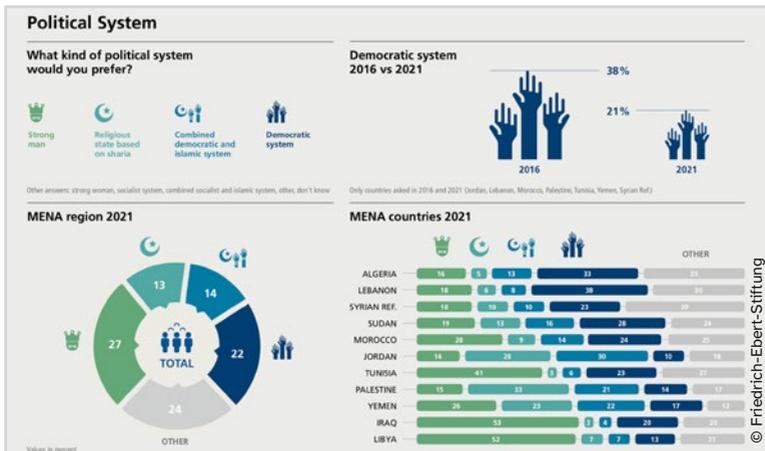


Die vielfältigen Verbindungen zwischen Film und Geographie werden heute unter dem Begriff der Filmgeographie aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Der Vortrag bietet einen Überblick über Perspektiven und Fragestellungen der Filmgeographie an und richtet einen vertiefenden Fokus auf den Medientourismus. Dieses Themenfeld befasst sich mit Reisen zu und ihren Auswirkungen an Orten, die in populärkulturellen Medien wie Literatur, Film oder Videospiele eine Rolle spielen. Am Beispiel des Hunsrücks werden medientouristische Prozesse und Ausprägungen veranschaulicht. Im Mittelpunkt steht die HEIMAT-Filmreihe von Regisseur Edgar Reitz, die in dieser Region vielfältige Spuren hinterlassen hat.

Dr. Elisabeth Sommerlad ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Humangeographie am Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie forscht zu Themen an der Schnittstelle von Sozial-, Medien- und Tourismusgeographie.

Jörg Gertel

Die enteignete Generation – Jugend im Nahen Osten und in Nordafrika



Der Nahostkonflikt, die Katastrophe im Sudan sowie die Krisen im Jemen haben massive Konsequenzen. Betroffen ist vor allem die Zivilbevölkerung, besonders die jungen Erwachsenen, denen die Zukunftschancen geraubt werden. Auf den „Arabischen Frühling“ folgten autoritäre Gegenreaktionen, ökonomische Einbrüche, ein beschleunigter Klimawandel, die Corona-Pandemie und schließlich der Ukrainekrieg. Auf der anderen Seite des Mittelmeeres wurde eine ganze Generation junger Menschen weiter enteignet. Nun herrschen oft Enttäuschung und Ratlosigkeit vor. Dennoch zeigen sich auch Optimismus und Hoffnung. Der Vortrag stellt anhand der Jugendstudie der Friedrich-Ebert-Stiftung die Ursachen und Perspektiven dieser komplexen Problematik vor.

Prof. Dr. Jörg Gertel ist Professor für Wirtschaftsgeographie und Globalisierungsforschung am Geographischen Institut der Universität Leipzig. Er hatte die wissenschaftliche Leitung der FES-Studie inne.

18/11/25

VORTRAG

GRASSI-MUSEUM

Andrea Schultz

Kommunale Bürgerumfrage in Leipzig – ein in Zahlen gefasstes Spiegelbild der Stadtgesellschaft



Seit 1991 findet jährlich die Kommunale Bürgerumfrage „Leben in Leipzig“ statt. Die umfangreichen Daten, die seither gesammelt wurden, zeigen ein in Zahlen gegossenes Spiegelbild der Stadtgesellschaft. Für einige Indikatoren bestehen langjährige Zeitreihen, die die verschiedenen Phasen der Stadtentwicklung nachzeichnen. Lebenszufriedenheit, Einkommen, Wohnsituation, Verkehrsmittelwahl: Das Themenspektrum der Kommunalen Bürgerumfrage ist so vielseitig wie das Leben in dieser Stadt. Mit den Ergebnissen der Kommunalen Bürgerumfrage können Stadtrat und Verwaltung evidenzbasiert planen und entscheiden. Im Vortrag werden die Methodik der Kommunalen Bürgerumfrage sowie Zeitreihen und aktuelle Ergebnisse zu ausgewählten Themen vorgestellt.

Dr. Andrea Schultz leitet die Abteilung Stadtforschung im Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig.

28/04/25

EXKURSION

16:00 bis ca. 19:00 | Anmeldung bis 15.04.25 an:
info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

**Leipziger Auwald – ein gefährdetes Juwel
mitten in der Stadt**

Leitung: Mathias Scholz



Der Leipziger Auwald gehört zu den größten innerstädtischen Hartholzauenwäldern Mitteleuropas. Im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“ und eines geplanten Naturschutzgroßprojektes sollen ehemalige Wasserläufe revitalisiert werden. Erste Maßnahmen wurden bereits durch die Stadt Leipzig und die Landestalsperrenverwaltung umgesetzt, um einen defizitären Wasserhaushalt wieder zu dynamisieren und die Auenlandschaft zukünftig wieder naturnäher zu entwickeln. Im Rahmen einer natur- und sozialwissenschaftlichen Begleitforschung untersuchen Forschende des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung – UFZ und der Universität Leipzig die Auswirkungen der Auenrevitalisierung anhand eines Langzeit-Monitorings.

Dr. Mathias Scholz arbeitet am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und leitet dort die AG Auenökologie im Department Naturschutzforschung.

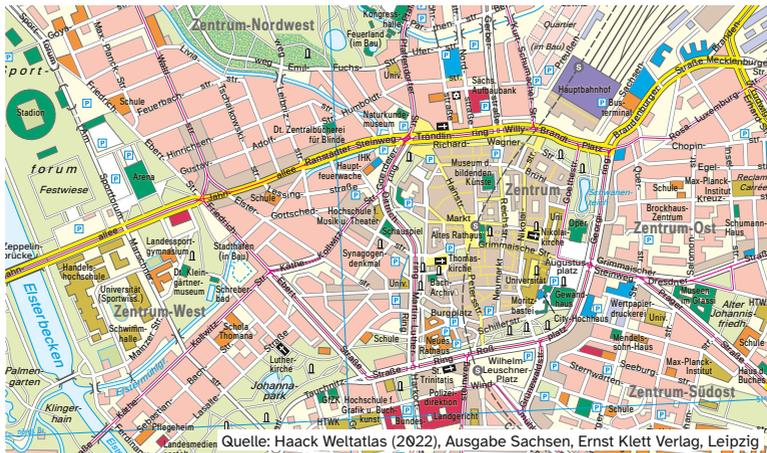
08/05/25

EXKURSION

16:00–18:00 | Anmeldung bis 25.04.25 an:
info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

**Orientierung für die Zukunft – Geographie-
Lehrwerke aus dem Ernst Klett Verlag in Leipzig**

Leitung: Volker Meyer



Wie werden Schulbücher und Atlanten für den Geographieunterricht erstellt? Welche inhaltlichen und didaktischen Themen stehen dabei im Fokus? Und hat das gedruckte Schulbuch überhaupt noch eine Zukunft oder wird jetzt alles digital? Auf diese Fragen geht Volker Meyer aus der Geographie-Redaktion des Ernst Klett Verlags in Leipzig in seinem Vortrag ein und freut sich auf einen Austausch darüber, was Geographie-Lehrwerke zukünftig leisten sollten.

Dr. Volker Meyer leitet beim Ernst Klett Verlag die gymnasiale Geographie-Redaktion. In der Zweigniederlassung des Verlags in Leipzig werden unter anderem die Geographie-Lehrwerke *Terra*, *Fundamente* sowie die *Haack*-Atlanten entwickelt.

19/09/25

EXKURSION

16:00 bis ca. 18:00 | Anmeldung bis 12.09.25 an:
info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

**Fahradexkursion durch die Leipziger
Innenstadt** (im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2025)

Leitung: Christoph Waack



In Leipzig wird viel Rad gefahren. Die Leipzigerinnen und Leipziger legen bereits ein Fünftel ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück. Welche Rolle der Radverkehr bei der Verkehrswende in Leipzig spielen kann, wird auf der ca. 12 km langen Fahrradexkursion an verschiedenen Beispielen im Stadtgebiet erläutert. Im Mittelpunkt steht der im Mai 2024 vom Leipziger Stadtrat beschlossene Radverkehrsentwicklungsplan 2030+ unter dem Motto „Radfahren verbindet Leipzig“.

Dr. Christoph Waack ist seit 2018 Radverkehrsbeauftragter der Stadt Leipzig und dort im Mobilitäts- und Tiefbauamt beschäftigt. Er ist außerdem als Privatdozent am Institut für Geographie der Universität Leipzig zu Themen der nachhaltigen Mobilität mit dem Schwerpunkt Radverkehr tätig.

Preis der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig e.V. 2024/2025

Die Geographische Gesellschaft zu Leipzig (GGzL) schreibt einen Preis für herausragende geographische Aktivitäten und Projekte junger Menschen aus. Diese sollen einen thematisch deutlichen Bezug und erkennbaren Nutzen für die Stadt oder die Region Leipzig aufweisen.

Zur Bewerbung um den Preis sind Jugendliche, die an ihrer Schule ein geographisches Projekt umgesetzt haben, das große Aufmerksamkeit erhalten hat, z.B. in Form einer besonderen Lernleistung, aufgerufen. Aber auch außerschulische Aktivitäten können preiswürdig sein, wenn sie einen geographischen Fokus aufweisen. So sind tolle Wettbewerbe, geographisch ausgerichtete Werkstätten oder spannende Exkursionen prämiierungsfähig. Es können sich die Jugendlichen selbst bewerben, oder ihre Kontaktpersonen (BetreuerInnen/LehrerInnen) übernehmen eine Bewerbung.

Auch AbsolventInnen geographisch orientierter Studienrichtungen sind angesprochen. Falls Sie eine ausgezeichnete Abschlussarbeit, in der Regel Masterarbeit, die von einer hohen Originalität sowie deren Umsetzung geprägt ist, verfasst haben, dann sind auch diese Personen zur Bewerbung aufgerufen. Der Preis besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro und einer einjährigen Freimitgliedschaft in der GGzL.

Einsendeschluss: **31.12.2025**

Die Bewerbung ist mit einer klaren Beschreibung der zu prämierenden Aktivität oder des Produktes zu versehen. Sie ist zu richten an den

Vorstand der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig e.V.
c/o Leibniz Institut für Länderkunde
Schongauerstr. 9
04328 Leipzig
info@geographische-gesellschaft-leipzig.de

Für Rückfragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Werden Sie Mitglied!

Die Geographische Gesellschaft zu Leipzig vermittelt geographisches Wissen über die Welt – jederzeit aktuell, aus erster Hand aufbereitet und spannend präsentiert. Mit Ihrer Mitgliedschaft fördern Sie unsere Arbeit und genießen gleichzeitig Vorteile: freier Eintritt zu allen Vortragsveranstaltungen und Exkursionen bzw. Ermäßigungen bei größeren Exkursionen, Mitwirkung bei der Programmgestaltung, interessante Gesprächsangebote, Erhalt von Informationen zu Veranstaltungen in Leipzig und der Region. Das Beitrittsformular finden Sie auf der Folgeseite sowie unter www.geographische-gesellschaft-leipzig.de

Spenden zur Förderung unserer Vereinsarbeit und Beitragszahlungen werden auf das Vereinskonto erbeten. Unsere Anschrift und Bankverbindung finden Sie in diesem Programmheft auf der vorderen Umschlaginnenseite.



Beitrittserklärung

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der
Geographischen Gesellschaft zu Leipzig e. V.

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

MITGLIEDSBEITRAG

- Reguläres Mitglied: **20 Euro**
- Schülerin / Studentin / Rentnerin /
ohne Beschäftigung / EhepartnerIn Mitglied:
10 Euro (bitte Nachweis beilegen)

Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich bis zum **31. März** fällig.

**Bitte überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag auf folgendes
Konto:**

Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Kontoinhaber: Geographische Gesellschaft zu Leipzig e. V.

Verwendungszweck: „Mitgliedsbeitrag [Jahr] GGzL.“

IBAN: DE76 8605 5592 1150 1046 58

BIC: WELA8E8LXXX

**Bitte geben Sie die Beitrittserklärung bei einer
Vortragsveranstaltung ab oder senden Sie diese an:**

Geographische Gesellschaft zu Leipzig e. V.
c/o Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
04328 Leipzig

Besuchen Sie uns im Internet:
www.geographische-gesellschaft-leipzig.de



Einwilligungs-/Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (**Name, Anschrift, E-Mail, Telefon, Geburtsdatum**) von der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig e.V. ausschließlich zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt werden:

Beantragung einer Mitgliedschaft sowie zur Mitgliederverwaltung,
Information über den Verein und dessen Veranstaltungen,
Organisation von Exkursionen,
Verwaltung der Mitgliedsbeiträge inkl. Erinnerungs- und Mahnwesen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die zu den vorstehend genannten Zwecken erhobenen Daten meiner Person unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Geographische Gesellschaft zu Leipzig e.V.
c/o Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig

Die Speicherung der Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO bzw. den entsprechenden Bundes- und Landesdatenschutzgesetzen sowie der Satzung bzw. der Datenschutz-/Datenverarbeitungsrichtlinie der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig e.V.

Ort / Datum

Unterschrift

Wachse über dich hinaus!



こんにちは!



Volkshochschule
Leipzig

Re:Opening No. 5

EINTRITT FREI!



GRASSI

SCHUTZ

Ausstellung

Mit Textilien aus der
Schenkung Annette Korolnik

ab **18—1—'25**

grassi-leipzig.de

Museum für Völkerkunde
zu Leipzig
[@grassimuseum.skd](https://www.instagram.com/grassimuseum.skd)
www.skd.museum



Gefördert durch:

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Fritz Henkel
Stiftung